

Erste-Hilfe-Checkliste für elektromotorische Tische

	geprüft
ÜBERPRÜFEN DER STECKVERBINDUNGEN IN DER STEUERUNG (IM HORIZONTALLEN KABELKANAL AN DER TISCHPLATTENUNTERSEITE)	
Befindet sich der Netzstecker in der Steckdose?	
Ist Strom auf der Steckdose?	
Ist die Stromzuleitung (3-polig) fest in der Steuerung (Netzbuchse PWR) eingesteckt?	
2-Säulen: Sind die Antriebsbuchsen M1 und M2 in der Steuerung belegt? Festen Sitz dieser prüfen.	
3-Säulen: Sind die Antriebsbuchsen M1, M2 und M3 in der Steuerung belegt? Festen Sitz dieser prüfen.	
Befindet sich der Stecker für den Handschalter in der Handschalterbuchse HS der Steuerung?	
ÜBERPRÜFEN DER HANDSCHALTER	
A) HANDSCHALTER OHNE DISPLAY	
Druckpunkt beim Betätigen und Loslassen erkennbar?	
B) HANDSCHALTER MIT DISPLAY	
Leuchtet die Anzeige?	
Ändert sich die Anzeige bei Betätigen einer Taste?	
STABILE AUFSTELLUNG	
sind die Rollen fixiert und steht der Tisch gerade	

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG		
Ursache	Behebung	geprüft
ANTRIEBE LAUFEN NUR IN EINE RICHTUNG		
Stromausfall während der Fahrt	Führen Sie einen Werksreset durch	
TISCH ÜBERHITZT (BEI MEMORYSTEUERUNG – AM DISPLAY WIRD HOT ANGEZEIGT)		
Aufgrund von Überhitzung wurde der Überhitzungsschutz aktiviert	Warten Sie 18 Minuten bis die Motorsteuerung abgekühlt ist bzw. HOT am Display erlischt, dann ist der Tisch wieder betriebsbereit	
DAS DISPLAY DES HANDSCHALTERS WIRD DUNKEL – DER TISCH REAGIERT NICHT MEHR		
Der Tisch wurde in einen MOV:E Akku eingesteckt	Das Netzkabel muss am Akku gezogen werden (Es reicht nicht aus wenn der Strom an der Steuerung getrennt wird) – wenn das Netzkabel wieder angeschlossen ist, steht auf dem Display des Handschalters der Fehlercode E81 und es muss eine Resetfahrt durchgeführt werden (Auf/Ab Taste betätigen und halten)	

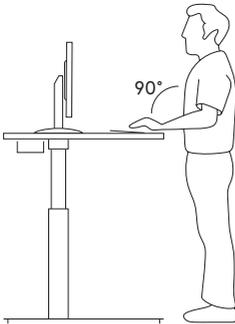
Die richtige Einstellung des Arbeitsplatzes

Ausgangspunkt zur Einstellung des Arbeitsplatzes



für die Arbeit im Sitzen

die rechten Winkel zwischen Ober- und Unterarm und zwischen Ober- und Unterschenkel

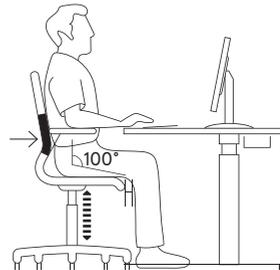


für die Arbeit im Stehen

der rechte Winkel zwischen Ober- und Unterarm

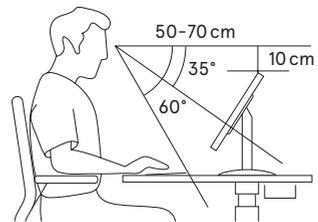
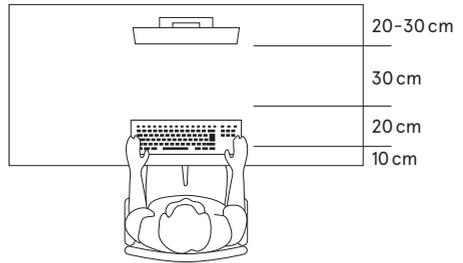
1. Einstellung des Bürostuhls

- Sitzhöhe so einstellen, dass Ober- und Unterschenkel einen rechten Winkel bilden.
- Rückenlehne so einstellen, dass der untere Rückenbereich (Lumbalzone) beim aufrechten Sitzen optimal unterstützt wird.
- Soweit möglich, Sitztiefe und Sitzneigung einstellen. Bei der Einstellung der Sitztiefe sollte darauf geachtet werden, dass zwischen der Kniekehle und der Vorderkante des Sitzes mindestens eine knappe Handbreite frei bleibt.
- Höhe und soweit möglich den Abstand der Armlehnen einstellen. Bei lockerer Schulterhaltung muss ein leichtes Abstützen der Ellbogenpartie möglich sein. Dabei bilden Ober- und Unterarm in etwa einen rechten Winkel.
- Soweit vorhanden, Höhe und gegebenenfalls Neigung der Nackenstütze so einstellen, dass der Kopf beim Zurücklehnen optimal abgestützt wird.
- Den Gegendruck der Synchronmechanik auf das Körpergewicht einstellen.



2. Einstellung des Arbeitstisches und des Bildschirms

- Zunächst die Tastatur auf der Arbeitsfläche platzieren. Sie sollte in etwa in einem Abstand von 10 bis 15 cm von der Tischvorderkante stehen. Ergonomische Tastaturen verfügen über die Möglichkeit, diese leicht schräg zu stellen. Die Neigung sollte 8° keinesfalls überschreiten.
- Die Höhe des Tisches so einstellen, dass bei der Eingabe über die Tastatur Ober- und Unterarm weiterhin einen rechten Winkel bilden. Unterarm und Handrücken sollen dabei eine gerade Linie bilden.
- Bildschirm so platzieren, dass der Sehabstand zwischen Auge und Bildschirm mindestens 50 cm beträgt. Bei einer Bildschirmdiagonale von mehr als 17 Zoll ist ein größerer Sehabstand notwendig. Bei der Platzierung des Bildschirms ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass kein Teil des Bildschirms über die hintere Kante der Arbeitsplatte hinausragt.
- Bildschirm um maximal 35° nach hinten neigen.
- Höhe des Bildschirms so einstellen, dass die oberste Zeichenzeile maximal auf Augenhöhe liegt. Eine niedrigere Einstellung ist i. d. R. günstiger. Dies gilt insbesondere für Träger von Gleitsichtbrillen.



3. Überprüfung der Sehbedingungen

- Prüfen Sie abschließend noch einmal, dass es beim Arbeiten am Bildschirm nicht zu Blendungen durch Beleuchtung oder Tageslicht kommen kann und der Bildschirm frei von Lichteinstrahlungen und Reflexen ist.

